



März 2023

Stellenausschreibung

In der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist zum 1. Juli 2023 die Stelle

der Leitung der Direktion Landesdenkmalpflege (Landeskonservatorin/Landeskonservator, m/w/d)

zu besetzen.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 16 des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG) bewertet.

Dienstort ist Mainz.

Die GDKE ist eine obere Landesbehörde und unmittelbar dem Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Sie vereint neben der Direktion Landesdenkmalpflege die Direktionen Landesarchäologie, Landesmuseum Koblenz, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier und die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (B.S.A.) sowie Stabsstellen für zentrale Verwaltungs-, Marketing- und Bauaufgaben unter einem Dach.

Mit den Direktionen Landesdenkmalpflege und Landesarchäologie ist sie auch Denkmalfachbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Kulturlandschaften des Landes Rheinland-Pfalz als Kernlandschaften europäischer Geschichte eine hohe Dichte von Kulturdenkmälern aufweisen.

Die Direktion Landesdenkmalpflege gliedert sich in die Fachbereiche praktische Denkmalpflege, Inventarisierung sowie Weiterbildung und Vermittlung. Einen Aufgabenschwerpunkt bildet die denkmalfachliche Beratung von Kommunen und staatlichen bzw. kirchlichen Behörden, Denkmaleigentümern, Architekten, Ingenieuren, Restauratoren und Handwerkern bei der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen.



Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Leitung der Direktion Landesdenkmalpflege mit derzeit 38 Mitarbeitenden,
- Umsetzung des gesetzlichen Auftrages nach dem rheinland-pfälzischen Denkmalschutzgesetz,
- Wahrnehmung besonderer denkmalpflegerischer Aufgaben,
- Förderung des Bewusstseins und des Engagements der Öffentlichkeit für den Schutz, den Erhalt und die Pflege der Denkmäler sowie
- Gestaltung der sinnvollen touristischen und wirtschaftlichen Nutzung der Kulturdenkmäler.

Das zeichnet Sie aus:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Kunstgeschichte oder Architektur mit dem Schwerpunkt Denkmalpflege, idealerweise ergänzt durch eine Promotion,
- mehrjährige Berufserfahrung in denkmalpflegerischen Aufgabenbereichen mit damit einhergehenden fundierten Kenntnissen der Aufgaben einer Denkmalfachbehörde,
- nachgewiesene Erfahrungen in leitender Position mit Personalverantwortung,

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse des öffentlichen Haushaltsrechts sowie
- Erfahrungen in der Einwerbung, Verwaltung und Bewilligung von Dritt- und Fördermitteln.

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- Organisationsfähigkeit,
- Verhandlungsgeschick,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Belastbarkeit,
- ausgeprägte strategische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit.



Das können Sie von uns erwarten:

- sicherer Arbeitsplatz,
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima,
- familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Bewerberinnen können sich Beamtinnen und Beamte des vierten Einstiegsamtes sowie vergleichbar qualifizierte Beschäftigte. Bei Beschäftigten richtet sich die Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und kann bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L erfolgen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Ministerium des Innern und für Sport eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER". Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Es wird die Bereitschaft erwartet, die Arbeitszeit nach den dienstlichen Erfordernissen flexibel zu gestalten.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.



Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 28.05.2023** unter Angabe der **Kennziffer 22/2023** vorzugsweise in elektronischer Form an

bewerbung@gdke.rlp.de

oder schriftlich an die

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
- Stabsstelle Personal -
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz**